



## Jahreshauptversammlung Dortmunder Tafel e.V. am 16.04.2008



### Personeller Wechsel im Vorstand

Die bisherige Schriftführerin Shih-Cheng Lien (li) schied aus beruflichen Gründen aus. Ihren Platz nahm nach einstimmiger Wahl der Mitglieder Ursula Tilly-Höschen (re) ein.

Vorsitzender Rüdiger Teepe (Mi) dankt Shih-Cheng Lien für ihr bisheriges Engagement und wünscht Ursula Tilly-Höschen Erfolg in

ihrem neuen Amt.

Die Versammlung begann mit einer DVD-Vorführung vom Bundestafeltreffen 2007 bei uns in Dortmund. Wolfgang Kühnast (Kennzeichen DO) zeigte eine eigene Filmproduktion, die in Zusammenarbeit mit Mitarbeitern der Dortmunder Tafel erstellt wurde. Die DVD kann ab sofort zum Preis von € 15,00 bei Egon L. Gennat oder Volker Geißler erworben werden.



Der Vorsitzende Rüdiger Teepe gab nach der Präsentation der DVD den Jahresbericht 2007 ab. Zunächst dankte er allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die durch ihren Einsatz die wichtigen Ereignisse der Dortmunder Tafel tatkräftig unterstützt haben, z.B. für Tage der offenen Tür, Runde Tafel an der Reinoldikirche, die Partnerschaft mit der Aachener Tafel, Sponsorentreff, vor allem aber für die großartige Leistung während der Jahreshauptversammlung der Deutschen Tafeln. Dank hatten die Mitarbeitenden bereits bei der Weihnachtsfeier im Signal-Iduna-Park und beim Besuch eines BVB-Spiels erfahren (*wir berichteten*).

Für das Jahr 2008 steht neben den laufenden Projekten die Eröffnung von zwei neuen Filialen an, die eine in Oberdorfstfeld in der ev. Elias-Gemeinde, die andere in Scharnhorst.

Der Kassierer Gerd Kister gab die Zahlen des vergangenen Abrechnungsjahres bekannt. Demnach steht die Dortmunder Tafel finanziell gesichert da. Kassenprüfer Udo Liebegut beantragte von der Versammlung die Entlastung des Vorstandes, die einstimmig erfolgte.

## Kleinvieh macht auch Mist

Eine clevere Idee haben die Mitarbeiter der DEW21: Seit 1995 spenden große Teile der Belegschaft die Centbeträge ihres Gehalts für wohltätige Zwecke.

Dieses Jahr können sich die **Kindertafel** und die **Klinikclowns** über je 3.000 Euro freuen.



Bei der Kindertafel lernen Kinder aus der Frenzelschule und der Minister-Stein-Schule, die in die offene Ganztagsbetreuung gehen, unter fachkundiger Anleitung kochen. In der Kindertagesstätte (KITA) an der Dürener Straße kochen Kinder täglich mit 14 Müttern und Erziehern. Aus frischen und gesunden Zutaten eine leckere Mahlzeit zuzubereiten macht Spaß und fördert die Integration. „In unserer Nordstadteinrichtung haben wir bis zu 80 Prozent Kinder aus anderen Ländern und Kulturen, aber um uns zu verständigen, müssen wir deutsch sprechen. Das baut bei vielen Hemmungen ab, eine fremd erscheinende Sprache zu benutzen“, so die stellvertretende KITA-Leiterin Laura Henter.

"Lachen ist gesund!" Das ist das Motto der Klinikclowns Knolle und Pampel, der zwei von elf Clowns der Clownsvisite e.V. Seit Dezember 2002 klopfen sie einmal in der Woche an die Zimmertüren und bringen für drei Stunden Schwung in die Kinderklinik Dortmund und in weitere Krankenhäuser des Rhein-Ruhr-Gebietes.

Die meisten Kinder haben hier wenig zu lachen. Sie werden von ihrem Zuhause in eine fremde Welt gebracht, in der sie oft mit Schmerzen und Ängsten zu kämpfen haben.

Die Clowns gehen zu den kranken Kindern und lenken sie mit ihren Späßen für eine Weile davon ab. Dabei erfordert es ein besonderes Feingefühl, spontan und behutsam auf jeden einzelnen kleinen Patienten einzugehen.

Knolle ist eigentlich Schauspieler und Pampel Theaterpädagogin. Als die beiden bei der

kleinen Wera ins Zimmer gehen, ernten sie zunächst skeptische Blicke. Aber mit tatkräftiger Unterstützung von Plüschhund, Hase und Ente schenkt Wera ihnen schon nach wenigen Minuten das erste zaghafte Lächeln. Hoffen wir, dass Lachen nicht nur gesund ist sondern auch gesund macht.



Bei der Geldübergabe (v.li.): Klinikclown „Knolle“ (Bernd Witte), Dr. Dominik Schneider (Chefarzt der Kinderklinik Dortmund), Peter Steffen (Betriebsratsvorsitzender DEW21), Gerd Kister (Dortmunder Tafel), Klinikclown Schlattke (Holger Voss), Armin Boese (Stellvertretender Vorsitzender)

„Manchmal kostet es gar nicht viel, etwas wirklich Gutes zu tun“, so Peter Steffen, Betriebsratsvorsitzender der DEW21. Er freut sich, dass so viele Kollegen mitmachen und die Centbeträge ihres Gehalts für einen guten Zweck spenden. )

=====

## Neuer Kühlsprinter



Gruppenbild mit Dame bei der Übergabe des neuen Kühlsprinters (mit Kofferaufbau): (v.li.) Fahrdienstleiter Jürgen Recksiek  
 Mercedes-Verkaufsleiter Jorge Del Rio Alvarez  
 Mercedes-Niederlassungsleiter Gerd Hewing,  
 Mercedes-Public-Relations-Managerin Pauline Wenking  
 Tafel-Kassierer Gerd Kister, Fahrdienstleiter Lothar Schönberg

## „Sie können, wenn Sie wollen...“

Wer aufmerksam die Kleinanzeigen in der WAZ oder den Ruhr-Nachrichten liest, hat sie schon entdeckt: Seit März letzten Jahres findet man dort immer wieder Anzeigen, in denen ehrenamtliche Mitarbeiter für die Dortmunder Tafel gesucht werden.

Im Mittelpunkt der Anzeigen stehen einzelne Tafelmitarbeiter und das Motto „Sie können, wenn Sie wollen ... bei uns arbeiten, uns unterstützen.“. Zu sehen sind zum Beispiel „Gismo“ aus dem Lager.

Entworfen hat die Anzeigenkampagne Martina Piel aus dem Presseteam. Die Fotos geschossen hat Viviana Wild. Die damalige FH Kommunikationsdesign-Studentin, mit dem Schwerpunkt Fotografie, wollte für ein Reportagefotografieseminar Bilder in einer soziale Einrichtung machen. Über das Internet kam sie auf die Dortmunder Tafel, bei der ihr Projekt sofort unterstützt wurde.

Die 28jährige verbrachte einige Tage in der Tafel-Filiale in der Haydnstraße und fotografierte. „Weil ich bei den Arbeiten merkte, wie stark die menschliche Seite bei den Tafelmitarbeitern ausgeprägt ist, habe ich dann auch Portraitaufnahmen gemacht, obwohl das gar nicht geplant war“, erzählt Valerie Wild.

Nach Abschluss der Arbeiten erlaubte sie der Tafel die Aufnahmen zu nutzen, woraufhin die Idee mit der Anzeigenkampagne entstand. Seitdem schalten die WAZ und die Ruhr-Nachrichten immer wieder kostenlos die Anzeigen, wenn Platz dafür übrig ist.

Wie viele Leute sich aufgrund der Anzeige bei der Tafel melden, ist schwierig zu ermitteln. Fest dagegen steht, das einigen der Mitarbeitern ihre Popularität durch die Anzeigen fast zu viel wird.

In der Filiale Haydnstraße fotografierte Viviane Wild



typische „Tafelszenen“.

## Aus der Filiale Huckarde

Der Huckarder Gewerbeverein spendet jedes Jahr die Einnahmen vom Nikolausmarkt einer bedürftigen Huckarder Familie. Dieses Mal hatte sich der Verein entschlossen, der Huckarder Tafel den Betrag von 500 € zu spenden. „Es ist uns sehr wichtig, dass der Geldbetrag in Huckarde bleibt, weil wir uns Huckarde verpflichtet und verbunden fühlen“, so die Vorsitzende. „Die Tafel ist eine sehr sinnvolle Einrichtung und es wird eine sehr gute Arbeit von freiwilligen Helfern geleistet. Auch habe ich selbst ein Jahr bei der Tafel mitgearbeitet bis mir die Arbeit mit Geschäft, Krankheit und Helfer zu viel wurde. Es hat mir aber sehr viel Spaß gemacht.“



Bei der Spendenübergabe :

1. Reihe von links: Ulla Oecking, Schriftführerin Gewerbeverein Huckarde, Heidrun Rennert, Vorsitzende Gewerbeverein Huckarde, Gerd Kister, Kassierer Dortmunder Tafel, Bärbel Simon Mitarbeiterin der Tafel Huckarde - 2. Reihe von links: Christian Ollech, 2. Vorsitzender Gewerbeverein Huckarde, Herma Sommer und Ernst Muß, beide Mitarbeiter der Tafel-Filiale in Huckarde

=====

## Kundendank



Tafelkundinnen und ihre Familien sagen „Dankeschön“ und übergaben allen ehrenamtlichen Helfern der Huckarder Tafel ein selbst gebasteltes Sonnenteelicht und einen aufklappbaren Maikäfer (siehe Foto) für die wöchentliche Versorgung mit Lebensmitteln.

Auch schon zu Weihnachten konnten sich die ehrenamtlichen Helfer über Selbstgebasteltes freuen und waren gerührt über die liebevollen Gesten.

An dieser Stelle danken wir noch einmal den Familien Brockmann und Freund für ihre Verbundenheit.

## Mit dem Glücksrad bei real

Bequem hatte es unser Glücksrad-Team vom 28.04. bis zum 30.04.08 beim real-SB-Warenhaus in Oespel. Zu deren außergewöhnlichen Werbetagen wurde das Team geladen.

Die Besonderheit: Das Glücksrad selbst und die Preise wurden von real bereitgestellt. Unser Team musste nur noch das Rad kreisen und die Kasse klingeln lassen.

Auf dem Foto übt sich daher Sepp, (im Vordergrund) wer auch sonst, schon im Geldzählen.



Im Hintergrund: (v.li.) Marktleiter Specht, Wilfried Loerwald, Siggie Merten und Stellvertretender Marktleiter Schwarzer.

=====

## Schulpraktika in Dortmunder Tafel beliebt



Ihr 14-tägiges Schulpraktikum absolvieren die 14 – 16-jährigen Schüler der Klassen 9 a, b und c des Gymnasiums an der Schweizer Allee in der Dortmunder Tafel.

(v.li.) Maik Müller, Niclas Griehl, Tobias Strunck, David Peraus, Lukas Struck, Friedrich Kruse, Huyen Tran, Pia Lambert.

=====

## 20 kg Wildfleisch für die Tafel

Vertreter der Kreisjägerschaft Dortmund spendeten einen Teil ihrer Beute den Mitarbeitern der Tafel.

Das Foto zeigt (v.li.): Rüdiger Teepe, Udo Reppin und Christiane Liebeck (beide Kreisjägerschaft Dortmund), Gerd Kister und Tafel-Chefkoch Reinhard Brosch, der z.Zt. für einige Monate in Kroatien weilt.



## Tafelbaby



Wieder erblickte ein Tafel-Baby das Licht der Welt!

Raymond Kaß vom Ladenteam ist der stolze Vater.

Um 9:02 Uhr des 27. März 2008 war es soweit, und ein 48 cm großes und 3140 g schweres Mädchen war geboren.

Sein Name: Dominique.

Wir gratulieren ganz herzlich den Eltern und wünschen Dominique gutes Gedeihen.

=====

## Tafel-Geschichtchen

Das Büro hatte kürzlich einen kniffligen Fall: Eine Frau war von ihrem Mann verlassen worden. Pech... oder Glück... je nach dem. Aber der Hammer: Er hatte den Tafel-Ausweis mitgenommen! Das Dumme daran war, dass der Ausweis nicht ungültig gemacht werden konnte, denn beide sind bedürftig. Andererseits konnte die Frau aber auch nicht einfach einen neuen Ausweis bekommen, denn wir hatten Aufnahmestopp... Also was tun?

Die Entscheidung des Laden-Leiters war schließlich wie immer salomonisch: „Zur Tafel einkaufen kommen müssen sie zusammen, dann sollen sie ihren Einkauf teilen und jeder mag seiner Wege gehen.“ – Angeblich soll inzwischen in einer bekannten Dortmunder Tageszeitung unter den Kontaktannoncen folgender Text gesichtet worden sein: „Suche Frau – habe Tafel-Ausweis“.

=====

## LKW-Verkauf

Es gibt sie noch, die LKWs der Dortmunder Tafel. Christian Nehle und Nicolai Parlog haben die begehrten Sammlerstücke, die die Vitrine oder die Modelleisenbahn eines jeden Sammlers zieren, zugunsten der Dortmunder Tafel schon öfters verkauft. Dennoch sind die LKWs noch zu haben. Der Preis: Mindestbetrag € 10 und ein Echtheitszertifikat inklusive.



Dies hat einen kuriosen Hintergrund: Im Herbst letzten Jahres wurde die Dortmunder Tafel von einem Spielzeughersteller in Süddeutschland angerufen mit der Bitte, doch ein besseres Logo zu schicken, um Schlüsselbänder zu drucken. Verdutzt schauten die Mitarbeiter des Presse-Teams einander an: Sie hatten gar keine bestellt! Auf Nachfrage erfuhren sie dann, dass da jemand fleißig Tafel-Souvenirs in

## Lothar Schönberg verließ die Tafel am 16. Mai 2008

Er schrieb zu seinem Abschied:

„Liebe Freunde der Dortmunder Tafel, ich muss Euch die traurige Mitteilung machen, dass ich wegen „goodbye Deutschland“ (Ich werde nach Spanien auswandern) meine Tätigkeit als Fahrdienstleiter bei der Dortmunder Tafel am 16. Mai 2008 beenden werde.

Ich bedanke mich bei allen, mit denen ich zusammengearbeitet habe, für ihre faire und freundschaftliche Einstellung, die sie mir entgegengebracht haben. Ich habe sehr gern hier gearbeitet und werde die Dortmunder Tafel und seine Mitarbeiter in guter Erinnerung behalten.

Ich werde auch weiterhin Mitglied der Dortmunder Tafel bleiben und hoffe, durch die Tafelzeitung regelmäßig etwas von Euch zu hören.

Euer Fahrdienstleiter  
Lothar Schönberg“

In einem Gedicht zu seiner Abschiedsfeier hieß es:

Zur Tafel gehört eine Spende,  
zu einem Fuß gehört ein Schuh,  
zum Helfen gehö'r'n viele Hände,  
zu unserem Herzen gehörst Du!!!

Fahrdienstleiter Lothar Schönberg  
(li.) mit den Fahrern  
Bernd Staigys, Thomas Koch und  
Peter Gerlach.



### Nachruf für Volkmar Lange

Anfang April 2008 verstarb plötzlich und unerwartet  
unser Mitarbeiter aus der Filiale Hörde.

Er war nicht nur ein engagierter sondern vor allem ein beliebter Mitarbeiter.

***Wir werden ihn nicht vergessen.***

### Terminvorschau

15.06.2008 Kindertafeltag

13.07.2008 11:00 – 16:00 Uhr 1.Tafel-Schnellschach-Turnier

20.07.2008 Tag der offenen Tür

### Impressum

Herausgeber: Dortmunder Tafel

Osterlandwehr 31 - 35, 44145 Dortmund - Telefon: 0231-477 324-0 Fax: 0231-477 324-32

Spendenkonto: Sparkasse Dortmund BLZ 440 501 99 - Konto-Nr. 001 162 861

V.i.S.d.P. Ursula Tilly-Höschen

Redaktion: Sabine Denninghoff, Volker Geißler, Egon L. Gennat, Ursula Tilly-Höschen - Fotos: Egon L. Gennat

E-Mail: [info@dortmunder-tafel.de](mailto:info@dortmunder-tafel.de) [www.Dortmunder-Tafel.de](http://www.Dortmunder-Tafel.de)

Druck: Koffler + Kurz GmbH